

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
(Stand: 01.09.2017)

1. Vertragspartner

Vertragspartner des Kunden ist

Deine MEDhilfe
Violetta Meinelt
Friedrichstr. 95
10117 Berlin

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen dem Kunden und Deine MEDhilfe geschlossenen Verträge.

3. Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer erbringt für den Kunden eine Dienstleistung; ein bestimmter Erfolg ist nicht geschuldet. Der Auftragnehmer bietet qualifizierte Hilfe bei der Vorbereitung aufs Studium. Dies geschieht insbesondere durch die Vermittlung von Fachwissen, erarbeiten von individuell angepassten Lernmethoden und zielorientiertes Arbeiten und die Vorbereitung auf Prüfungen. Der Auftragnehmer erbringt die Leistung selbst oder durch Dozenten.

Die Unterrichtstermine werden vom Auftraggeber festgelegt. Eine Verlegung des Unterrichtsorts (innerhalb Berlins) und der Unterrichtszeit (in der Zeit von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr) ist aus betrieblichen Gründen möglich.

Deine MEDhilfe ist berechtigt, aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten, ungeachtet sonstiger Gründe, insbesondere wenn, nicht genügend Anmeldungen vorliegen, der Kurs aus nicht von ihr zu vertretenden Umständen abgesagt werden muss. In den vorgenannten Fällen werden bereits bezahlte Entgelte voll zurückerstattet. Schadensersatzansprüche stehen den Teilnehmern nicht zu.

Je nach Vereinbarung findet der Unterricht

- in kleinen Gruppen ab 3 bis zu 20 Teilnehmern oder als Einzelunterricht statt,
- in den Räumlichkeiten des Instituts
- als stundenweiser Unterricht über einen längeren Zeitraum oder als Vorbereitungskurs statt.

Bei Testsimulationen ist die Anzahl der Teilnehmer begrenzt und der Austragungsort innerhalb Berlins variabel. Änderungen sind bis zu 5 Werktagen vor der Simulation möglich.

4. Zahlungsbedingungen / Umsatzsteuer

Bei der Vereinbarung eines Vorbereitungskurses oder einer Testsimulation ist die Vergütung nach Eingang der Rechnung innerhalb von 14 Tagen bzw. vor dem Beginn des Kurses/der Simulation zu zahlen.

Bei der Vereinbarung von stundenweisen Unterricht ist die vereinbarte Vergütung monatlich im Voraus bis spätestens zum dritten Werktag an das Unternehmen zu zahlen.

Die Vergütung ist nach § 4 Nr. 21 a) bb) UStG von der Umsatzsteuer befreit. Sofern die Leistung künftig der Umsatzsteuer unterfällt, ist der Unternehmer berechtigt, die jeweils geltende Umsatzsteuer dem Kunden in Rechnung zu stellen. In diesem Falle ist der Kunde berechtigt den Vertrag außerordentlich zu kündigen.

5. Vertragslaufzeit / Kündigung

Bei der Vereinbarung eines Vorbereitungskurses ist die Vertragslaufzeit von der Dauer des Vorbereitungskurses abhängig. Dieser endet mit Ablauf des Kurses, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Nach Vertragsabschluss von Vorbereitungskursen sowie Testsimulationen ist eine Kündigung bzw. Stornierung nicht möglich.

Bei der Vereinbarung von stundenweisem Unterricht beträgt die Mindestlaufzeit des Vertrags einen Monat. Der Vertrag verlängert sich um einen weiteren Monat, jeweils immer bis zum Monatsende, wenn er nicht bis zum 15. eines Monats schriftlich gekündigt wird. Wird der Vertrag nach dem 15. eines Monats gekündigt, verlängert er sich bis zum Ende des Folgemonats. Maßgeblich für die fristgemäße Kündigung ist der Zugang bei Deine MEDhilfe. Das Recht der Vertragsparteien zur außerordentlichen fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Ein derartiger wichtiger Grund liegt beispielsweise dann vor, wenn der Kunde oder das zu unterrichtende minderjährige Kind des Kunden den Unterricht wiederholt, trotz Abmahnung derart stört, dass eine vertragsgemäße Dienstleistung durch den Auftragnehmer nicht mehr möglich ist.

6. Unterrichts-/Kurs-/Testsimulationsausfall

Bei einem Unterrichts-/Kurs-/Testsimulationsausfall seitens des Kunden bleibt der Vergütungsanspruch bestehen. Sofern der Unterrichts-/Kurs-/Testsimulationsausfall vom Auftragnehmer zu vertreten ist, wird der/die Unterricht/Kurs/Simulation nachgeholt.

Fällt der Unterricht seitens des Kunden krankheitsbedingt aus, so wird dieser nur nachgeholt, wenn die Absage mindestens 24 Stunden vorher getätigt wurde. Zusätzlich muss ein ärztliches Attest vorgelegt werden.

Wir behalten uns das Recht vor, eine/n Unterrichtsstunde/Kurs/Testsimulation auch kurzfristig abzusagen. Dies gilt insbesondere dann, wenn ein Lehrer oder Dozent ausfällt. In diesem Fall werden wir den Schüler unverzüglich informieren und die/den Unterrichtsstunde/Kurs/Testsimulation an einem anderen Termin während der Vertragslaufzeit nachträglich durchführen.

7. Haftung

Der Auftragnehmer haftet für durch ihn oder seine Erfüllungsgehilfen verursachten Schäden nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Schäden die aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit oder einer vertragswesentlichen Pflicht resultieren.

8. Datenspeicherung

Der Kunde ist damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten vom Auftragnehmer gespeichert werden. Der Auftragnehmer verwendet diese Daten ausschließlich zur Vertragsabwicklung und verpflichtet sich, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen einzuhalten.